

## Kurzprotokoll

Konstituierende Synode der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau  
vom Donnerstag, 12. Januar 2023

### 1. Eröffnung der Amtsperiode durch den Präsidenten des Kirchenrats

Nach einer lehrreichen Einführungsveranstaltung für die 41 neu gewählten Synodalen als Parlamentarierinnen und Parlamentarier eröffnete Kirchenratspräsident Luc Humbel die konstituierende Sitzung der Synode im Grossratssaal in Aarau. Luc Humbel legte den Mitgliedern der Synode nahe, aktiv mitzuwirken und die Verantwortung ihres Amtes wahr zu nehmen und dankte ihnen für ihr Engagement für eine glaubwürdige Kirche im Kanton Aargau.

### Feststellung der Präsenz und Traktandenliste

Zur Konstituierenden Sitzung wurden 141 Einladungen versandt. Anwesend waren 127 Synodalinnen und Synodale (8 Entschuldigte, 6 Unentschuldigte). Vakanzen bestehen aktuell in den folgenden Kirchgemeinden:

- Aarburg - Oftringen Nord / Rothrist - Murgenthal
- Brugg-Windisch
- Gansingen
- Muri
- Sarmenstorf
- Sulz
- Unterendingen
- Waltenschwil

Luc Humbel versichert Unterstützung seitens der Landeskirche bei der Suche nach Kandidaten. Es ist ein Versand der Vakanzen an die Missionen geplant.

Es wurden keine Änderungen an der Traktandenliste gewünscht. Luc Humbel weist daraufhin, dass ausnahmsweise ein Sachgeschäft behandelt wird. Es handle sich um den Projektierungskredit für das Domherrenhaus in Solothurn.

### 2. Validierung der Wahl der Synodalen für die Amtsperiode 2023 – 2026

Nach der Feststellung der Präsenz und der Genehmigung der Traktandenliste bestimmte Luc Humbel ein provisorisches Büro der Synode, bis die Wahlen unter Traktandum 3 vorgenommen wurden. In Absprache mit den Verantwortlichen des Büros der Synode wurden die bisherigen Mitglieder des Synodenbüros bestimmt. Es sind dieselben Personen, die sich für die neue Amtsperiode zur Wahl stellen (siehe Traktandum 3).

Anschliessend übergab Luc Humbel das Wort an Matthias Schüepp, Büro der Synode, welcher die Wahlprotokolle zu den Gesamterneuerungswahlen geprüft hatte. Mit der Validierung der Wahl der Synodalinnen und Synodalen, ist die Synode rechtmässig eingesetzt.

### **3. Wahlen des Büros der Synode und des Fondsfachrats Ökofonds für die Amtsperiode 2023 – 2026**

Die Synodalen wählten das Büro der Synode für die 31. Amtsperiode, die Legislatur 2023 – 2026. Als neue Synodenpräsidentin wurde die bisherige Vizepräsidentin Christa Koch-Häutle aus Suhr gewählt und Matthias Schüepp aus Zufikon übernimmt neu das Amt des Vizepräsidenten.

Der bisherige Synodenpräsident Andreas Gubler wurde neu als Stimmzählender zusammen mit den drei bisherigen Bernadette Bernasconi, Daniel Holenstein und Thomas Busslinger in einer offenen Wahl gewählt. Bernadette Bernasconi aus Moosleerau wurde als Fondsfachrätin des Ökofonds wiedergewählt.

#### **Impulsreferat von Bistumsregionalverantwortlicher Tobias Fontein «Unsere Kirche war und wird anders»**

Bevor Kirchenratspräsident Luc Humbel die Leitung der Parlamentssitzung an Christa Koch-Häutle übergab, gab Tobias Fontein, Bistumsregionalverantwortlicher St. Urs, Einblicke in die Analyse des Bistums zur Zukunft der Kirche unter dem Titel «Unsere Kirche war und wird anders». Das Impulsreferat von Tobias Fontein sowie die im Referat erwähnte Studie finden Sie auf der Webseite [www.kathaargau.ch](http://www.kathaargau.ch).

### **4. Wahlen der Organe für die Amtsperiode 2023 – 2026**

#### **Grusswort Regierungsrat Alex Hürzeler**

Regierungsrat Alex Hürzeler richtete im Namen des Gesamtregierungsrats ein Grusswort an die Synode. Der «Kultusminister» unterstrich die gute Zusammenarbeit von Kirche und Staat im Aargau und freute sich auf den gemeinsamen Auftritt als Gastkanton bei der diesjährigen Vereidigung der Schweizergardisten vom 6. Mai in Rom. Ebenso betonte Regierungsrat Alex Hürzeler die wichtige soziale und kulturelle Rolle der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau.

#### **Wahl der Mitglieder des Kirchenrats**

Sowohl der langjährige Kirchenratspräsident Luc Humbel aus Brugg wie auch die bisherigen Mitglieder des Kirchenrats, Olivier Dinichert aus Aarau als Vizepräsident, Michael Jablonowski aus Bergdietikon, Maria-Pia Scholl-Franchini aus Möhlin, Martin Rotzler aus Aarau, Nadia Omar aus Baden, Margrit Röthlisberger aus Vordemwald und die im letzten Jahr neu gewählte Anita Berger aus Staufen wurden mit grossem Stimmenmehr wiedergewählt.

Bereits an der Herbstsynode vom 9. November 2022 wurde Dr. Carsten Mumbauer aus Remigen als Nachfolger von Dorothee Fischer für die Amtsperiode 2023 – 2026 neu in den Kirchenrat gewählt, wo er das Ressort Katechese übernommen hat.

#### **Mitglieder und Ersatzmitglieder des Rekursgerichts**

Das Rekursgericht entscheidet über Beschwerden gegen Entscheide des Kirchenrats, beziehungsweise der Synode. Es behandelt auch Beschwerden gegen Entscheide von Kirchenpflegern und Kirchgemeinden, die der Kirchenrat entschieden hat.

Gewählt wurden die Bisherigen Martin Süess, Gränichen (Präsident), Werner Schib, Aarau, Regula Jäggi, Bremgarten, Erhard Huwyler, Beinwil, Burghard Förster, Aarau, und neu als Ersatzmitglied Karin Lareida, Aarau, sie ist Präsidentin der Schlichtungskommission des Kantons Aargau.

### **Diözesanabgeordnete**

Das Konkordat der zehn Bistumskantone mit dem Heiligen Stuhl aus dem Jahr 1828 hält fest, dass je zwei Vertretungen der Kantonsregierungen die Diözesankonferenz bilden. Gemäss § 115 der Kantonsverfassung und Artikel 13 c) des Organisationsstatuts fällt im Kanton Aargau die Wahl der Diözesanabgeordneten in die Zuständigkeit der Synode, welche ein Mitglied der staatlichen Regierung und des Kirchenrats zu wählen hat.

Einstimmig gewählt wurden wiederum Regierungsrat Alex Hürzeler aus Oeschgen und Kirchenratspräsident Luc Humbel aus Brugg.

### **Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission GPK**

Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus fünf Mitgliedern, von denen mindestens drei Mitglieder der Synode sein müssen. Gewählt wurden die bisherigen Markus Schmid, Frick (Präsident), Peter Wyss, Bremgarten, Madeleine Sennrich Köppli, Muri, Silvère Dagelet, Fislisbach und neu Thomas Husser, Lenzburg.

### **5. Bericht und Antrag des Kirchenrats betreffend «Ersatzneubau Domherrenhaus, Solothurn; Projektierungskredit»**

Das in die Jahre gekommene Domherrenhaus in Solothurn, welches zwischen der Kathedrale und dem Ordinariat des Bistums Basel liegt und vom residierenden Domherrn bewohnt wird, soll einem Ersatzneubau weichen. Im Rahmen eines Studienwettbewerbs erhielt das Architekturbüro «:mlzd» von Biel den Zuschlag für die Realisierung eines Mehrfamilienhauses. Im Nachgang an die Vorstellung des Projekts genehmigte die Synode den Projektierungskredit von CHF 350'000.-, der für die bevorstehende Planungsphase nötig ist.

## **7. Verschiedenes**

### **Wikikath.ch**

Die Verwaltung konnte just in time für die neue Amtsperiode das physische Handbuch der Kirchenpflege durch eine Online-Version «wikikath.ch» ablösen. Wikikath.ch ermöglicht eine einfache Suche von Informationen und Dokumenten nach Stichworten in den folgenden Kapiteln: Die Kirchgemeinde, die Kirchenpflege, Verhältnis zwischen Kirche und Staat, Personal, Finanzen und Liegenschaften. Die Verwaltung wird die Kirchgemeinden und Pfarrämter in den kommenden Wochen darüber informieren und sie einladen, allfällige Ergänzungen zu melden.

### **Termine**

Die Frühlingssynode 2023 findet am Mittwoch, 14. Juni 2023 um 13:30 Uhr und die Herbstsynode am Mittwoch, 8. November 2023 um 13:30 Uhr im Grossratssaal Aarau, statt.

Die Vorsynodesitzungen Frühling 2023 werden wie folgt durchgeführt:

Region Aarau	Mittwoch, 31. Mai 2023 Zofingen
Region Baden	Mittwoch, 31. Mai 2023 Niederrohrdorf
Region Fricktal	Dienstag, 30. Mai 2023 Gipf-Oberfrick

Region Freiamt

Mittwoch, 31. Mai 2023  
Muri

Sämtliche Unterlagen zur Synode werden auf der Website [www.kathaargau.ch](http://www.kathaargau.ch) aufgeschaltet.

Freundliche Grüsse



Tatjana Disteli

Sekretärin Büro der Synode